

Königliche Kunst im Container

So manchem Passanten dürfte er schon aufgefallen sein: der kleine Container, der seit einiger Zeit an der Ecke Dachauer Straße zur Sandstraße steht und in dem auch nachts durch die hell erleuchteten Fenster Kunstwerke zu sehen sind. Bei genauem Hinsehen erkennt man: Es sind Gemälde, die sich allesamt mit dem Thema Ludwig II. befassen.

Fast könnte man glauben, es handle sich um eine Guerilla-Aktion junger, wilder Künstler, doch in Wahrheit entpuppt sich der Container als eine etwas andere Art, für eine Immobilie zu werben. Die Investoren Terrafinanz und Baywobau haben sich das einfallen lassen: Sie sind Bauherren auf der Großbaustelle der „Nymphenburger Höfe“, an deren Rand der Container steht.

Und anstatt ihr Wohnungsprojekt „NY.Living“ bloß mit großflächigen Plakaten anzupreisen, haben die Investoren einen mit 30 000 Euro dotierten Künstlerwettbewerb aus-

geschrieben. Das Thema: König Ludwig II. Schließlich entstehe der Neubau genau am Kreuzungspunkt jener drei Straßen, die zu den früheren Königsschlössern führten.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs waren tatsächlich junge, wilde Künstler: Studenten der Münchner Kunstakademie. Und die Ergebnisse sind durchaus originell: So zeigt das fünf Meter breite Werk des Siegers Peter Schreyer etwa eine amüsante Reihe unterschiedlicher Frauen- und Männerschuhe, die für die amourösen Abenteuer des Königs stehen – und seine Schwierigkeit, sich zu entscheiden.

Der Kunstcontainer ist noch mindestens bis zum Sonntag, 28. Februar, zu sehen. Man kann ihn kostenlos betreten – ohne ein Bild oder eine Wohnung kaufen zu müssen.

Die Öffnungszeiten sind: wochentags von 15 bis 18 Uhr, am Wochenende von 14 bis 17 Uhr.